

Unterrichten mit abgebrochenem Fach ?

Beitrag von „Tsubasa“ vom 11. April 2013 02:26

Hallo, ich habe eine Frage, die mich schon länger beschäftigt. Stand: Ich fange gerade mein REF in NRW an. Ich habe 6 Semester Mathe auf GY studiert und dann abgebrochen bzw. das Fach gewechselt. Meine Zwischenprüfung (war noch Staatsexamen) habe ich nicht gemacht, jedoch alle Scheine des Grundstudiums bestanden. Besteht irgendwie die Möglichkeit damit nach dem Ref (viel. auch während) neben meinen zwei abgeschlossenen Fächern Mathe quasi "fachfremd" zu unterrichten/ zumindest Klassen 5-10? Ich sag mal so, es unterrichten ja einige auch fachfremd, also Fächer die Sie gar nicht studiert haben und die ihren zwei "Hauptfächern" auch gar nicht ähneln (Beispiel: E/phy unterrichtet z.B. Geschi), dann wäre ich doch mit meinen 6 Semestern Erfahrung doch gar nicht so fachfremd. Gibt es da irgendwelche Regelungen? Sollte ich im Ref schon erwähnen, dass ich Mathe auch paar Semester hatte? Danke für Eure Antworten.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 11. April 2013 08:59

Zitat von Tsubasa

Besteht irgendwie die Möglichkeit damit nach dem Ref (viel. auch während) neben meinen zwei abgeschlossenen Fächern Mathe quasi "fachfremd" zu unterrichten/ zumindest Klassen 5-10?

Fachfremd geht natürlich. Im Zweifelsfall wird eine Schule da eh auf dich zukommen, wenn die merken, dass sie dir Vorkenntnisse attestieren können.

Mich treibt allerdings die Frage um, warum du denn wohl Mathematik unterrichten möchtest. Irgend einen Grund für den Abbruch wird es ja wohl gegeben haben.

Ich halte übrigens nichts von fachfremden Unterricht.

Pausi

Beitrag von „Fred1“ vom 11. April 2013 12:53

Es gibt auch sog. Zertifikatskurse, die du machen kannst. Hier mal ein Link (Bezirksregierung Arnsberg): <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/container/lfb/...f/070-12-13.pdf>.

Beitrag von „Tsubasa“ vom 11. April 2013 16:25

super, danke. Ja Pausenclown, die Frage hab ich erwartet, habe gedacht, damit meine Chancen zu steigern, damals war das Interesse für Mathe verschwunden, aber jetzt siehts besser aus 😊

Beitrag von „undichbinweg“ vom 11. April 2013 16:30

Naja, wenn man GE/EK hat, natürlich wird es jetzt interessant, weil man sehr schlechte Aussichten auf einem Job hat ...

Während des Refs geht nicht, dann kann ich jetzt sagen.

Zu Not - zur Uni geht und eine Erweiterungsprüfung machen - dadurch, daß 6 Semester vorhanden sind, wird es nicht schwer sein, die machen zu können.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. April 2013 18:49

Das Schulgesetz NRW sieht vor, dass jede Lehrkraft mit wenigen Ausnahmen zur Erteilung nahezu jedes Faches angewiesen werden kann.

Wie affin Fach A zu Fach B ist, ist dabei unerheblich.

Formal sieht es so aus, dass das abgebrochene Mathestudium ohne Bedeutung ist. Du würdest Mathematik genauso fachfremd unterrichten wie beispielsweise ein Klassenlehrer noch Politik oder Erdkunde in der 5. Klasse erteilt.

Um auch eine offizielle Unterrichtsbefähigung zu erlangen, musst Du das Fach entweder zu Ende studieren oder aber einen Zertifikatskurs machen. Dann kannst Du je nach Abschluß das Fach ganz regulär in der Oberstufe unterrichten und auch im Abitur prüfen.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 11. April 2013 20:39

Zitat von Tsubasa

super, danke. Ja Pausenclown, die Frage hab ich erwartet, habe gedacht, damit meine Chancen zu steigern, damals war das Interesse für Mathe verschwunden, aber jetzt siehts besser aus

Dann Mathe fertig studieren.

Pausi